

UHR·DE AG

Zwischenabschluss

zum 30. Juni 2016

Konzern uhr.de AG

Breite 22

39261 Zerbst

Inhaltsverzeichnis

Zwischenlagebericht	3
Bilanz zum 30. Juni 2016	7
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis zum 30. Juni 2016	8
Anhang	9

Konzern-Lagebericht für das erste Halbjahr 2016 der uhr.de AG

I. Grundlagen des Konzerns

1. Konzernstruktur

Der Konzern uhr.de AG umfasst die am 27. Februar 2015 gegründete uhr.de AG, Zerbst und die mit Kaufvertrag vom 28. Juli 2015 erworbene 100 % Tochter Klitsch GmbH, Zerbst. Die uhr.de AG übt eine Holding-Funktion aus. Sie hält hauptgeschäftsmäßig die E-Commerce-Plattform unter der Domain „www.uhr.de“ und verpachtet diese an die Klitsch GmbH.

2. Geschäftsmodell

Die uhr.de AG Gruppe beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von horizontalen und vertikalen E-Commerce-Plattformen, insbesondere auf der Domain „www.uhr.de“. Der Konzern entwickelt und stellt Internetdienstleistungen her und betreibt Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Uhren, Schmuck und Lifestyle-Produkten.

Die Waren werden im stationären Geschäft in Zerbst/ Anhalt, über Telefonverkauf, die Plattform „www.uhr.de“ und im Zuge spezieller Vereinbarungen auch über andere E-Commerce-Plattformen, z.B. Amazon oder Ebay, vertrieben. Die uhr.de AG Gruppe vertreibt diverse hochwertige Marken, wie z.B. Calvin Klein, Casio, Diesel, Festina, Fossil, Gant, Michael Kors, Maurice Lacroix, Pandora, Bruno Söhnle oder Tissot. Sie agiert vorrangig im deutschsprachigen Raum, gelegentlich finden Verkäufe im europäischen Wirtschaftsraum statt.

3. Organe, Mitarbeiter, Personalentwicklung

Herr Thomas Gäbe Uhrmacher, Zerbst/Anhalt, vertritt die Muttergesellschaft als Alleinvertand.

Im Berichtszeitraum betrug die Anzahl der Mitarbeiter im Durchschnitt acht Vollzeit- und zwei Teilzeitmitarbeiter.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die uhr.de AG Gruppe ist vorrangig im deutschsprachigen Raum tätig. Der Umsatz liegt hier bei ca. 88 %, die weiteren 12 % verteilen sich auf andere europäische Länder. Der Vertrieb erfolgt in deutscher Sprache.

Zu den Wettbewerbern zählen alle im deutschsprachigen Raum tätigen E-Commerce-Plattformen für Uhren, Schmuck und Lifestyle-Produkte. Zu den engeren Wettbewerbern der Klitsch GmbH zählen wir christ.de, uhrzeit.org, uhrcenter.de, valmano.de und thejewellershop.de.

Die uhr.de AG Gruppe sieht ihr Alleinstellungsmerkmal am Markt in der Verbindung von Fachkompetenz einer etablierten, stationären Urmacherwerkstatt mit dem professionellen Marktauftritt einer Online-Plattform. Die generische Domain „www.uhr.de“ stellt unserer Ansicht nach einen wichtigen Wettbewerbsvorteil dar. Der hohe Wiedererkennungswert, die gute Einprägsamkeit und eine hohe Trefferquote sprechen dafür.

Den größten Absatz erzielt die uhr.de AG Gruppe über den Onlinehandel und speziell über den Onlineshop „www.uhr.de“. Zweitgrößter Absatzmarkt ist die Handelsplattform Amazon. Dem folgen der Vertrieb über die Plattform Ebay und der Verkauf über das stationäre Geschäft in Zerbst.

2. Geschäftsverlauf

Der Konzern entwickelt den Webshop und das Magazin permanent weiter und passt diese an neuste Trends und Entwicklungen auf dem Markt an. Moderne technische Entwicklungen werden ebenso berücksichtigt, wie neuste wissenschaftliche Erkenntnisse. Hier sei z.B. eine gezielte Orientierung am Nutzer zu nennen, resultierend aus bestimmten Usability Kriterien. Dass wir hier auf dem richtigen Weg sind, zeigen permanent steigende Umsätze in

diesem Bereich. Der Verkauf über Drittplattformen hingegen gestaltet sich schwieriger und liegt hinter dem durch den Webshop erzielten Verkaufszahlen.

Im ersten Halbjahr 2016 erzielte der Konzern einen Fehlbetrag in Höhe von 318.141,14 EUR.

Finanzielle Leistungsindikatoren

uhr.de AG – Erstes Halbjahr 2016, Stichtag 30.06.2016 – Konsolidierter Zwischenabschluss

	2016
Umsatzerlöse	693.051 EUR
Materialaufwand	381.174 EUR
Personalaufwand	189.432 EUR
Abschreibungen	48.585 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	391.823 EUR
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 317.963 EUR
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-318.141 EUR
Anlagevermögen	866.125 EUR
Umlaufvermögen	674.793 EUR
Verbindlichkeiten	1.056.646 EUR
Eigenkapital	468.793 EUR
Bilanzsumme	1.557.651 EUR

3. Lage

Ertragslage

Im ersten Halbjahr, Stichtag 30.06. 2016 wurden im Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 693.051 EUR erzielt. Die Materialeinsatzquote beträgt rd. 55 % der Gesamtleistung.

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen Kosten für Versicherung, Wartung, Hard- und Software, Rechtsberatung und Beratung in Zusammenhang mit der Gründung der uhr.de AG.

Der Fehlbetrag von 318.141 EUR ergibt sich zum einem aus den Kosten für das Listing der uhr.de AG, und zum anderen aus dem operativen Geschäft. Der Webshop www.uhr.de wird derzeit mit einem hohen personellen Aufwand optimiert.

Nach dem erfolgreichen Listing im Segment Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse erwarten wir durch die Platzierung einer Anleihe ausreichende Liquidität zu generieren.

Finanzlage

Der operative Konzern-Cashflow beträgt -269.556 EUR. Der Finanzmittelfonds des Konzerns zum 30.06. 2016 beläuft sich auf 80.980 EUR.

Vermögenslage

Die Domain „www.uhr.de“ wurde von der uhr.de AG für 325.000,00 EUR erworben. In den immateriellen Vermögensgegenständen sind darüber hinaus selbst erstellte Contents, die Internetplattform sowie ein Firmenwert aktiviert.

Der Konzern verfügt (Stichtag 30.06.2016) über Bankguthaben in Höhe von 80.980 EUR, denen Bankverbindlichkeiten in Höhe von 597.191 EUR gegenüberstehen.

Das Grundkapital des Konzerns beträgt 900.000 EUR. (30.06.2016) Im ersten Halbjahr 2016 wurde das Grundkapital um 25.000 EUR erhöht. Darüber hinaus wurden der Kapitalrücklage 100.000 EUR zugeführt.

III. Nachtragsbericht

Im Zusammenhang mit dem Listing im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse wurde nach der Billigung des Wertpapierprospekts erstmalig ein Konzernabschluss der uhr.de AG erstellt, für den es einen Nachtrag zum Wertpapierprospekt geben wird.

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Prognosebericht

Um die positive Entwicklung des Konzerns zu stärken, planen wir die Aufnahme weiterer Marken. Außerdem verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der alle Belange des Kunden erfüllt und seinen Besuch auf unserer Plattform zum Erlebnis werden lassen soll. Den Kunden der Plattform „www.uhr.de“ soll zukünftig die Möglichkeit eingeräumt werden, ihre Uhren- und Schmuckmodelle individualisieren zu lassen. Eine moderne Graviermaschine soll alle Kundenwünsche erfüllen und diese in Wort und Bild festhalten. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit großen Markenherstellern kann die uhr.de AG Gruppe Servicereparaturen direkt vor Ort anbieten. Für 2017 ist die Eröffnung eines stationären Juwelier-Fachgeschäfts in Berlin geplant.

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

Risikobericht

Unser Ziel ist es, ein stabiles Finanz- und Risikomanagement zu betreiben um gegen finanzielle Risiken jeglicher Art geschützt zu sein. Aufgrund der überschaubaren Größe des Konzerns werden die wesentlichen Prozesse sowie die Risiken der Gesellschaft durch die Mutter überwacht und gesteuert.

Die uhr.de AG Gruppe verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsfälle sind die Ausnahme. Ein Großteil der Kunden hält uns bereits langjährig die Treue. Verbindlichkeiten werden innerhalb vereinbarter Zahlungsfristen gezahlt. Ein Liquiditätsrisiko sichern wir durch einen Liquiditätsplan, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzünge gibt, ab.

Branchenspezifische Risiken:

Abhängigkeit von Kooperationspartnern und Zulieferern: Die Klitsch GmbH hat Kooperations- und Lieferbeziehungen zu führenden Schmuck- und Uhrenherstellern bekannter nationaler und internationaler Marken. Es ist wichtig, dieses Netzwerk zu erhalten und weiter auszubauen. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, kann sich eine Beendigung der Kooperation durch einen Partner oder das Verbot des Verkaufs auf Drittplattformen negativ auf unsere Erwerbslage auswirken. Ein weiteres Risiko liegt in möglichen Lieferverzögerungen oder in einer Belieferung mit nicht einwandfreier oder fehlerhafter Ware. Dies führt zu erhöhten Retouren und nachfolgend zu Reputations- und Umsatzverlusten. Auch kann nicht sicher gewährleistet werden, dass die Klitsch GmbH in den genannten Fällen Regressansprüche stellen und durchsetzen kann.

Abhängigkeit von Paketdienstleistern: Bei der Belieferung der Kunden unseres Onlineshops uhr.de sind wir auf Paketdienstleister angewiesen. Streiks oder temporäre Lieferverzögerungen können zu erhöhten Retouren und Reputationen führen.

Abverkauf von Waren zu reduzierten Preisen ohne Gewinn: Es besteht für die Klitsch GmbH das Risiko, dass bestimmte Marken oder Artikel aufgrund fehlender Nachfrage aus dem Bestand genommen werden müssen. Dies geschieht zumeist durch starke Reduzierungen und resultiert in einem schlechten Roherlös.

Wettbewerbsrechtliche Streitigkeiten: Der Markt, in dem die Klitsch GmbH agiert, ist einem starken Wettbewerb unterworfen. Aus diesem Grund nutzt die Klitsch GmbH Werbemaßnahmen um auf die Produkte aufmerksam zu machen. Durch diese Werbung kann es zu Wettbewerbsverstößen, Abmahnungen, einstweiligen Verfügungen oder gerichtlichen Verfahren kommen.

EDV-Ausfall, Software-Fehler: Die Klitsch GmbH arbeitet mit umfangreichen EDV- und Internet-Systemen und ist in sehr hohem Maße von einer störungsfreien Funktionsweise dieser Systeme abhängig. Störungen lassen sich trotz Datensicherung und Co. nicht ausschließen. Ein kontinuierliches Risiko des Datenverlustes ist stets gegeben. Weiterhin können Fehler in der Funktionsweise der Software oder Serverausfälle zu erheblichen Image- oder Marknachteilen führen. Hierbei bleibt es gleich, ob diese Fehler durch Hardwarefehler, Softwarefehler, Unfall, Sabotage, Phishing, Hackerangriffe oder Viren entstehen.

Ertragsorientierte Risiken:

Der Konzern ist auf eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung angewiesen. Diese muss nachhaltig erfolgen. Um den operativen Geschäftsbetrieb zu finanzieren, bedarf es einer Verbesserung der Ertragslage und der Zufuhr von Fremdkapital. Zurzeit ist es noch nicht sicher, ob der Konzern solche Mittel in ausreichender Höhe erhält.

Finanzwirtschaftliche Risiken:

Der Konzern verfügt derzeit nicht über ausreichend Geschäftskapital, um den für die kommenden zwölf Monate absehbaren Geschäftsbedarf zu decken.

Der Konzern braucht in diesem Jahr Jahr eine Wachstumsfinanzierung. Die Finanzierung soll der Stärkung des Stammkapitals und der Rücklagen dienen. Die Finanzierung ist auf rund 730 TEUR festgesetzt. Sollten die geplanten Verluste überschritten werden, müsste zusätzliche Liquidität zur Verfügung gestellt werden. Sollte der Konzern nicht in der Lage sein, die benötigte Liquidität sicherzustellen bzw. sollte die Planung nicht wie prognostiziert eintreten, kann der Fortbestand des Konzerns gefährdet sein.

Eine Abhängigkeit des Konzerns besteht in Hinblick auf die allgemeine Entwicklung des Kapital- und Kreditmarktes und daraus resultierender Entwicklungen in Bezug auf bestimmte Finanzierungsbedingungen. Es ist nicht auszuschließen, dass seitens der Banken Einschränkungen der Kreditvergabe entstehen.

Im Mai 2015 hat die Hauptversammlung den Vorstand des Mutterunternehmens ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft im Rahmen des bedingten Kapitals 2015 um bis zu 250.000,00 EUR zu erhöhen. Dies geschah durch Options- und Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennwert von 250.000,00 EUR.

In den nächsten 12 Monaten sollen Anleihen im Wert von bis zu 2 Millionen EUR aufgenommen werden. Als Alternative planen wir eine Finanzierung über Banken oder Leasinggesellschaften

Chancenbericht

Unsere fundierten Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung im Uhrmacherhandwerk, im nächsten Jahr blicken wir bereits auf eine 130jährige Geschichte zurück, verleihen uns die Expertise, unserer Produkte fachkundig und kompetent im Onlinebereich zu vermarkten. Durch dieses Fachwissen grenzen wir uns von Mitbewerbern ab.

Einen weiteren Vorteil bietet unsere generische Domain „www.uhr.de“, die dank der einfachen Schreibweise einen hohen Wiedererkennungswert aufweist. Tippfehler sind nahezu ausgeschlossen. Weiterhin stellt der kurze Domainname zusätzlich einen Vorteil für Smartphone-Nutzer dar.

Dem Wettbewerb am Markt treten wir mit Fachwissen, sehr hohen Qualitätsansprüchen und einer ständigen Erweiterung unseres Sortiments entgegen.

Gesamtaussage

Risiken sehen wir in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld und einem stagnierenden Preisniveau. Diesen wollen wir mit einem ganzheitlichen Ansatz der Kundenbetreuung entgegenwirken.

IV. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Zerbst/Anhalt, den 10. August 2016

Gez. Thomas Gäbe
Vorstand

B I L A N Z zum 30. Juni 2016

uhr.de AG, Konsolidierung

39261 Zerbst

	01.01.2016 - 30.06.2016 EUR	EUR	01.01.2015 - 31.12.2015 EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. EDV-Software, Lizenzen	743.495,00		778.736,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	35.207,00		36.464,00
		778.702,00	815.200,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	54.122,00		54.899,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.301,00		42.983,00
		87.423,00	97.882,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
fertige Erzeugnisse und Waren		527.137,00	565.816,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.427,09		44.375,31
2. sonstige Vermögensgegenstände	20.248,85		18.297,81
		66.675,94	62.673,12
III. Flüssige Mittel		80.979,98	138.816,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		16.733,25	14.544,00
		1.557.651,17	1.694.931,35
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
		900.000,00	875.000,00
II. Kapitalrücklage			
		225.000,00	125.000,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag			
		-338.065,49	-363.026,13
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
		-318.141,14	24.960,64
		468.793,37	661.934,51
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	7.902,00		7.902,00
2. sonstige Rückstellungen	24.310,00		20.527,00
		32.212,00	28.429,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	160.000,00		0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	597.191,32		601.861,13
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256.061,15		320.450,12
4. sonstige Verbindlichkeiten	43.393,33		82.256,59
		1.056.645,80	1.004.567,84

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

uhr.de AG, Konsolidierung

39261 Zerbst

	Geschäftsjahr EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		639.398,47
2. Gesamtleistung		639.398,47
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) sonstige ordentliche Erträge	504,18	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.439,80	
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.708,49	53.652,47
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	379.704,67	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.469,85	381.174,52
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	153.811,84	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	35.620,16	189.432,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		48.584,76
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	12.180,54	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.805,53	
c) Reparaturen, Instandhaltungen	22.929,35	
d) Fahrzeugkosten	4.368,29	
e) Werbe- und Reisekosten	55.097,46	
f) Kosten der Warenabgabe	86.617,75	
g) verschiedene betriebliche Kosten	147.598,36	
h) Sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.089,48	371.686,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		20.136,04
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-317.963,14
10. Steuern sonstige Steuern		178,00
11. Jahresfehlbetrag		318.141,14
12. Gewinn-, Verlustvortrag Vorjahr		-338.065,49
13. Bilanzverlust		656.206,63

Konzern-Anhang der uhr.de AG zum 30.06.2016

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

In den Jahresabschluss der uhr.de AG wurde das Tochterunternehmen Klitsch GmbH, Breite 22, 39261 Zerbst, Beteiligung am Stammkapital 100 % einbezogen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß § 301 HGB nach der Buchwertmethode. Die Ertrags- und Aufwandskonsolidierung erfolgte gemäß § 305 HGB.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden // Vorjahreswerte

Der Jahresabschluss des Konzerns wurde auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes sowie Aktiengesetzes zu beachten.

Nachfolgend ist berichtet, wenn Angaben zu folgenden Bilanzierungsgrundsätzen zu machen sind:

- Bewertungsgrundsätze mit besonderer Angabe bei Abweichungen von frühere Methoden und Darstellung des Einflusses auf das Jahresergebnis
- angewandte Abschreibungsmethoden

Aufgrund der Erstkonsolidierung zum 28. Juli 2015 sind die Vorjahreswerte als Vergleichswerte nicht aussagefähig, auf einen Ausweis wird deshalb verzichtet.

Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Die Bilanz wurde nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB in Kontoform aufgestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde wie in dem Vorjahr die Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Da für eine klare und übersichtliche Darstellung aller geforderten Informationen der Raum in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nicht ausreichend ist, werden die Ausweiswahlrechte überwiegend im Anhang dargestellt. Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Selbst geschaffene immaterielle Anlagewerte wurden unter Inanspruchnahme des Wahlrechts gem. § 248 (2) HGB zu Entwicklungskosten aktiviert und nach Abschluss der Entwicklungsphase um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Der Geschäftswert ist aus der Erstkonsolidierung entstanden und wird planmäßig über einen Zeitraum von 15 Jahren abgeschrieben. Die Nutzungsdauer orientiert sich an der langfristigen und nachhaltigen Marktpräsenz.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Zugänge des Anlagevermögens erfolgten zeitanteilig.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist in Höhe der im Voraus geleisteten Zahlungen gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen werden zum nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Das Grundkapital der uhr.de AG besteht aus Nennbetragsaktien zu je 1 EUR. Das Grundkapital beträgt 900.000,00 EUR. Um ersten Halbjahr 2016 wurde das Grundkapital um 25.000 EUR erhöht. Der Kapitalrücklage wurden 100.000 EUR zugeführt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Gesamtbetrag	Restlaufzeiten				
		EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1-5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Forderung aus Lieferungen und Leistungen		46.427,09	46.427,09	0,00	0,00
Sonstige Forderungen		20.248,85	20.248,85	0,00	0,00
Gesamtbetrag		66.675,94	66.675,94	0,00	0,00

Verbindlichkeiten

Pflichtangaben nach § 285 Nr. 1a HGB

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren betragen EUR 0,00.

Die Zusammensetzung sowie die Laufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus folgendem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich:

	Gesamtbetrag	Restlaufzeiten		
	EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1-5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	597.191,32	359.944,32	237.247,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256.061,15	256.061,15	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	203.393,33	203.393,33	0,00	0,00
Gesamtbetrag	1.056.645,80	819.398,80	237.247,00	0,00

Sonstige Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind zu TEUR 597 über eine private Bürgschaft sowie Sicherungsübereignung von Warenbestand besichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen betreffen Leasing- und Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 101 p.a.

Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapitalrücklage EUR	Bilanzgewinn EUR	Eigenkapital gesamt EUR
Stand 01.01.2016	875.000,00	125.000,00	-338.065,49	661.934,51
Kapitalerhöhung	25.000,00	100.000,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	-318.141,14	0,00
Stand zum 30.06.2016	900.000,00	225.000,00	-656.206,63	468.793,37

Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des laufenden Geschäftsjahres werden die Geschäfte der uhr.de de AG Gruppe durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Gäbe, Uhrmacher, Zerst / Anhalt geführt.

Der Aufsichtsrat ist im laufenden Geschäftsjahr wie folgt besetzt:

Jörg Grundmann, Kaufmann, Zerst / Anhalt (Vorsitzender)

Hartmut-Peter Romics, Kaufmann, Leipzig (stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Karsten Kühne, Rechtsanwalt und Notar, London/UK.

Im laufenden Geschäftsjahr werden in der uhr.de AG Gruppe im Durchschnitt 8 Vollzeit- / 2 Teilzeit-Mitarbeiter beschäftigt.

Betriebsgröße und Prüfung

Die uhr.de AG Gruppe ist zum Abschlusszeitpunkt im Sinne des § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen.

Zerst, den 10.08.2016



gez. Thomas Gäbe

Vorstand uhr.de AG